

EHRENTAFEL

der anlässlich des 33. Jahrestages der DDR für hervorragende Leistungen bei der Erfüllung der Verpflichtungen zum X. Parteitag der SED und in Auswertung des sozialistischen Wettbewerbs ausgezeichneten Kollektive und Einzelpersonlichkeiten

In der Wettbewerbsgruppe naturwissenschaftliche Einrichtungen wurde ausgezeichnet:

Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin

Diesem Kollektiv wird zugleich die Wanderfahne unserer Universität verliehen.

Die Sektion gehört zu den stabilsten und leistungsfähigsten an der KMU. Unter zielgerichteter Leitung der Sektions- und Parteileitung sind in den vergangenen Jahren vielfältige Initiativen zum sozialistischen Wettbewerb für die gesamte Universität ausgegangen.

Die Sektion TV belegte unter den naturwissenschaftlichen Einrichtungen wiederholt den 1. Platz auf dem Gebiet der Erziehung und Ausbildung. Die erste Studienwoche wurde in hoher Qualität durchgeführt. Zu erwähnen sind zusätzliche Veranstaltungen zur Eingliederung der ausländischen Studierenden und Unterstützung der Soldaten

auf Zeit. Es wurden gute Studienleistungen erreicht. Wesentlich trug dazu die Verknüpfung von sachlichen Inhalten der Lehre mit weltanschaulichen, ökonomischen und militärpolitischen Problemen bei. Der Zulassungsplan wurde übererfüllt.

Die praxisnahe Ausbildung zeigt sich auch darin, daß zur VII. Zentralen Leistungsschau 9 Arbeiten ausgewählt werden konnten. Eine große Zahl von Studenten ist mit konkreten Aufgaben in die Forschungskollektive der Sektion einbezogen.

Besonders betont werden sollen die Leistungen der Sektion zum X. Bauernkongreß der DDR im Mai 1982, die richtungweisenden Charakter für die Landwirtschaft der DDR tragen.



Die Leistungen der Angehörigen der Sektion TV wurden besonders gewürdigt: Sieger in der Wettbewerbsgruppe naturwissenschaftliche Einrichtungen und Verleihung der Wanderfahne unserer Universität, Sektionsdirektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. H. J. Schwark nimmt die Auszeichnung entgegen

In der Wettbewerbsgruppe gesellschaftswissenschaftliche Einrichtungen wurde ausgezeichnet:

Sektion Rechtswissenschaft

Grundlage der erfolgreichen Erhebungs- und Ausbildungsarbeit ist die hohe arbeitsrechtliche Wirksamkeit der Lehrkräfte. Besonders und beispielhafte Fortschritte gab es speziell bei der weiteren ökonomischen Profilierung der Ausbildung und der Vermittlung juristischer Kenntnisse.

In engem Zusammenwirken mit der FDJ-Leitung wurden sehr gute Ergebnisse bei der Einbeziehung der Studenten in die wissenschaftlich-schöpferische Arbeit erzielt. 50 Prozent der Studenten sind in Studentenzirkeln

Auch hier wurden auf dem Gebiet der sozialistischen Wehrziehung sehr gute Ergebnisse erzielt. Die Sektion führte auch eine eigene Wehrparade durch und erreichte in allen Studienjahren eine 100prozentige ROA-Bereitschaft.

Die Forschungsarbeit verlief im I. Halbjahr 1982 planmäßig; es wurden vorfristige Verteidigungen angestrebt.

Unter anderem werden auch Aufgabenstellungen für das Territorium in hoher Qualität gelöst.

In der Wettbewerbsgruppe der nichtimmatrikulierenden Einrichtungen wurde ausgezeichnet:

Sektion Marxismus-Leninismus

Mit dem Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom Juni 1981 wurde ein neuer wichtiger Abschnitt in der 30jährigen Entwicklung des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums eingeleitet. Die Mitarbeiter der Sektion ML stellten sich mit großem Engagement der Umsetzung dieses Beschlusses sowie der darauf aufbauenden Maßnahmen des Ministeriums zur weiteren Entwicklung des marxistisch-leninistischen Grundlagenstudiums. Unter maßgeblicher Mitwirkung von Angehörigen der Sektion Marxismus-Leninismus der

Karl-Marx-Universität wurde ein präzisierendes Lehrprogramm erarbeitet, das mit Beginn des Studienjahres 1981/82 eingeführt wurde.

In angestrebter Arbeit wurden die Lehrkonzeptionen überarbeitet, inhaltliche Fragen bisher in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Die Ergebnisse des abgelaufenen Studienjahres zeigen, daß die Qualität der Lehrveranstaltungen, vor allem deren theoretisches Niveau und ihre erzieherische Wirksamkeit, weiter erhöht werden konnten.

In der Wettbewerbsgruppe des Bereiches Medizin wurden ge-

Kollektiv des Fachbereiches Stomatologie

Dank der Einsatzbereitschaft und großen Engagement der Angehörigen dieses Fachbereiches konnte eine Leistungssteigerung bei allen Parametern über den Plan hinaus erzielt werden. Schwerwiegend auf die Planerfüllung wirkte sich die Verlegung nach Leipzig-Grünau aus. Diese wurde von den Kollektiven durch umfassende zusätzliche Leistungen

und großes Engagement gemeistert.

Es verdient besonders hervorgehoben zu werden, daß es bei dieser Verlegung zu keinerlei Leistungseinschränkung kam. Das gilt auch besonders für die Lehrveranstaltungen, die auf hohem Niveau weitergeführt werden konnten.

Kollektiv der Klinik für Kinderchirurgie

Diese Klinik hat gute und sehr gute Ergebnisse bei der weiteren Verbesserung der weltanschaulich-ethischen sowie fachlichen Ausbildung der Studenten erzielt. Hervorzuheben sind auch die Aktivitäten zur fachlichen Qualifizierung der Stations- und Abteilungskollektive. Der Ausbau der

endoskopischen Diagnostik wurde erfolgreich vorangebracht und die im Rahmen der Hauptforschungsrichtung Schwangerschaft und frühkindliche Entwicklung geplanten Forschungsleistungen mit hervorragenden Ergebnissen erfüllt.

In der Wettbewerbsgruppe der Dienstleistungseinrichtungen wurden ausgezeichnet:

Aus dem Bereich des Direktorats für Technik, Abt. Betriebstechnik, Stadtmittel:

Kollektiv Stadtmittel

Im Ergebnis zielstrebig und mit hohem fachlichem Niveau steuerten die Mitarbeiter dieses Kollektivs die ihm übertragenen Aufgaben bei der Wartung und Reparatur der Starkstromanlagen und weiteren

Kraftanlagen des Neubaukomplexes selbständig und mit hohem Verantwortungsbewußtsein erfüllt. Hervorzuheben sind die exakte Arbeit nach Monatsplänen und die eigenständige technologische Vorbereitung.



Das Jugendkollektiv der LV5 Abtaundorf wurde als erste Jugendbrigade im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbs ausgezeichnet. Diese Brigade ging auch auf Grund ihrer vorbildlichen Arbeit bei der Durchführung von Stoffwechselversuchen bei Schafen, Pferden und Rindern als Sieger aus dem 1. überbetrieblichen Leistungsvergleich der Jugendbrigaden hervor.



Mitglieder des Kollektivs der Klinik für Kinderchirurgie bei der Visite auf der Wachtstation der Klinik. Das Kollektiv gehört zu den Siegern der Wettbewerbsgruppe des Bereiches Medizin.



Aus dem Direktor für Wirtschafts- und Dienstleistungen erwies sich das Kollektiv Küchentechnik als bestes im sozialistischen Wettbewerb. Hier die Mitglieder bei einer Arbeitsberatung. Fotos: HFBS

Aus der Abteilung Betriebstechnik des Bereiches Medizin wurden ausgezeichnet:

Kollektiv Grundnetzbetriebung

Dieses Kollektiv führt seit vielen Jahren vorbildlich den sozialistischen Wettbewerb. Durch die gute Arbeit und Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Kollektivmitgliedes konnte die kontinuierliche Medienversorgung und damit die volle Nutzungsfähigkeit

der medizinischen Einrichtungen gewährleistet werden. Insbesondere wird der Kampf darum geführt, die Störfälligkeit der zum Teil doch sehr alten technischen Anlagen durch vorbeugende Instandhaltung zu verringern.

Aus dem Direktorat für Wirtschafts- und Dienstleistungen:

Kollektiv Küchentechnik

Dieses Kollektiv zeigte eine sichtbar positive Entwicklung und erwarb sich besondere Verdienste bei der Wartung und Reparatur von Küchengeräten und -anlagen. Als zusätzliche Aufgabe wurde in den Ferienobjekten die

Betriebssicherheit der Küchentechnik und ein störungsfreier Versorgungsablauf bei der Versorgung der lybischen Studenten auf technischem Gebiet gewährleistet.

Aus dem gleichen Direktorat wird ausgezeichnet das

Kollektiv Kraftfahrzeugbrigade der Abteilung Mensen und gastronomische Einrichtungen

Die Mitarbeiter dieses Kollektivs haben im Rahmen der Versorgungsleistungen ihre Aufgaben vorbildlich erfüllt. Besonders lobenswert ist die Einsatzbereitschaft dieser Brigade bei komplizierten versorgungspolitischen

Aufgaben, wie z. B. bei der Versorgung unserer lybischen Studenten sowie anlässlich der Messen, Kongresse und Tagungen. Hierbei zeichnet sich dieses Kollektiv auch bei der Einsparung von Treibstoffen aus.

Aus der Universitätsbibliothek:

Kollektiv Einbandstelle/Buchbinderei

Dieses Kollektiv arbeitet nach Leistungskennziffern und Arbeitszeitwerten. Sie übererfüllen Zeitschriften, die für Lehre und den Halbjahresplan 1982 in guter Qualität. Hervorzuheben ist die

Konzentrierung auf die buchbindeische Verarbeitung solcher Zeitschriften, die für Lehre und den Halbjahresplan 1982 in guter Qualität. Hervorzuheben ist die

Erstmals wurde eine Jugendbrigade im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbs ausgezeichnet:

Jugendbrigade der Lehr- und Versuchsstation Abtaundorf

Diese Jugendfreunde haben maßgeblich als Initiator der Entwicklung des sozialistischen Wettbewerbes der Versuchsstation gewirkt. Sie haben ihre Aufgaben bei der Durchführung von Stoffwechselversuchen bei Schafen, Pferden und Rindern vorbildlich rund um die Uhr erfüllt. Sie

Versuchsstationen der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin, ihre Neuerforschungs, ihre Exaktheit und Einsatzbereitschaft machen sie zu unentbehrlichen Helfern der Forschungskollektive.

Sie haben den Kampf um den Ehrentitel „Jugendbrigade“ zu Schrittmachern der

„Jugendbrigade“ aufgenommen.

Hervorragende Einzel- und Kollektivleistungen auf dem Gebiet der medizinischen Betreuung wurden ausgezeichnet:

- Schwester Camilla Altendorf, Ienberg, Chirurgische Klinik, Radiologische Klinik.
- Medizinalrat Prof. Dr. Kurt Birbaum, Leiter des Fachbereiches Stomatologie.
- Oberschwester Ursula Scheel.
- Kollektiv der Abt. technische Orthopädie der Orthopädischen Klinik und Kollektiv der Abteilung Psychotherapie und Neurosenforschung.

Für besondere Leistungen bei der Erziehung und Ausbildung unserer Studenten wurden geehrt:

- Doz. Dr. sc. Robert Hahn, Sektion Wwl.
- Doz. Dr. Georg Otto, Sektion Physik.
- Dr. Christoph Sramek, Sektion Kuku.
- Hanna Taraben, Sektion Geschichte.
- Medizinalrat OA Dr. Alfred Krause, Bereich Medizin.
- OA Dr. Wolfgang Klamm, Bereich Medizin.
- Doz. Dr. Alfred Treidel, Bereich Medizin.
- Dr. Wolfgang Schmidt, Bereich Medizin.
- Dr. Karl Glas, Bereich Medizin.
- Doz. Dr. Alfred Schindler, Sektion TV.
- Doz. Dr. Fritz Koch, Sektion TV.
- Dr. Wladimir Kutz, Sektion TAS.
- Prof. Dr. sc. Jürgen Kübler, Sektion WK.
- Dr. Christa Peltz, Sektion WK.
- Dipl.-phil. Karl-Heinz Gärtner, Sektion WK.
- Prof. Dr. sc. Gottfried Uhlig, Sektion Pädagogik.
- Prof. Dr. Rolf Borsdorf, Sektion Chemie.
- Doz. Dr. Klaus Dittich, Sektion Chemie.
- Prof. Dr. Philipp Thomas, Sektion Chemie.
- Prof. Dr. sc. Werner Berthold, Sektion Geschichte.
- Prof. Dr. sc. Jürgen Guthke, Sektion Psychologie.
- Dr. Reinhard Hopfer, Sektion Journalistik.
- Doz. Dr. Klaus Puder, Sektion Journalistik.
- Oberlehrer Manfred Hoffmann, Sektion Kuku.
- Waltraud Lee, Sektion Fremdsprachen.
- Doz. Dr. Wolfgang Seifert, Sektion Rechtswiss.
- Dr. Günter Bocarius, Sektion Rechtswiss.
- Karl-Heinz Sontowski, Sektion Rechtswiss.
- Doz. Dr. Karl Bauer, Sektion Wwl.
- Prof. Dr. Hans Klamm, Sektion Wwl.
- Doz. Dr. Werner Riehl, Sektion Physik.
- Dr. Dietmar Mathias, Sektion Theologie.
- Doz. Dr. Joachim Conrad, Sektion Theologie.
- Kollektiv des Lehrstuhls „Staatsrecht bürgerlicher Staaten“, Institut für internationale Studien.
- Erzieherkollektiv WR 80, Sektion Wirtschaftswissenschaften.
- Kollektiv der Seminaregruppenberater des Lehrkollektivs Grundstudium, Biowissenschaften.
- Kollektiv der Seminaregruppenberater des Lehrkollektivs Tierphysiologie, Biowissenschaften.
- Lehrkollektiv 1. Studienjahr, Sektion Germanistik/Literaturwissenschaften.